

... (left margin text) ...

... (main text column 1, top) ...

... (main text column 1, middle) ...

... (main text column 1, bottom) ...

Gegen die Wohnungsnot nach dem Kriege.

Von einem preussischen Landtagsabgeordneten.

Die erste Lesung des preussischen Wohnungsgesetzes ...

Der preussische Landtag wird mit Sicherheit ...

Die erste Lesung des preussischen Wohnungsgesetzes ...

Schmidler, der als Angestellter des Gefängnisses ...

Die Hofkammer in Potsdam. In einem großen ...

Stiftung für Kriegserweideten. Nach dem ...

Die Betrugssache von Meißel. Zu den ...

Merkwürdiges Testament eines Selbstmörders. ...

Freiburg am Main und Trebitz. Wie aus ...

Selbstmord eines Gänglers. Die ...

Zugunfall. Der ...

Seitliche Schneefälle in England. ...

Chronik der Kriegereignisse.

- 130. Woche. 21. Januar. 22. Januar. 23. Januar. 24. Januar. 25. Januar. 26. Januar. 27. Januar.

dreißig und mehr Zentimeter Eis umgibt sie, so daß sie ...

Bermittliches.

Ein originelles Geschäft. Zu einem ...

Kunst und Wissenschaft.

Uebersetzung. Otto Sinner's Komödie ...

Geschäftsverkehr.

Local. Ueber dieses Präorat ...

Handel, Gewerbe und Verkehr

Japan kauft Englands Schulden in Amerika. Ein Funktionär des New Yorker Borsenplatzes des WTB, meldet: Die Zeitung „New York American“ teilt mit, sie habe in Erfahrung gebracht, daß die neulich in Japan gegen englische Staatspapiere gemachte englische Anleihe erstirbt ist. Der Erlös der Anleihe sei zur Befriedigung der Firma J. P. Morgan & Co. geteilt worden, die ihn durch Liquidation der Englands Rechnung ausstrahlt und die Schuld in Japan benutzt habe, hiesige amerikanische Schulden zu bezahlen. Es liegen Anzeichen dafür vor, daß die Aufnahme einer weiteren englischen Anleihe in Japan im Werke sei. — Das Englands Geldklemme einen hohen Grad erreicht hat, ist bekannt, und keine transatlantische Bummelreise, überall dort, wo es Aussicht hat, neue Barmittel zu erhalten, um die drückenden Verpflichtungen in den Vereinigten Staaten zu verringern und seinen Kredit dort neu zu kräftigen, belästigen jetzt geruemer seit keine Notlage. Das Japan tatsächlich über eine neue weitere englische Anleihe verhandelt sollte, bedarf der Bestätigung. Aus gewissen Hinweisen übermitteln die Neuigkeiten könnte geschlossen werden, daß der gelbe Verbündete sich seine Schuldner jetzt recht senon auf deren Vertrauenswürdigkeit anlehnt.

Wahlkreisabteilung bei der Schächter Maschinenfabrik vormals Nischel Hartmann in Alt.-Gel. in Chemnitz. Die Verwaltung mit einer außerordentlichen Generalversammlung ein, die zunächst den Vertrag wegen Übernahme des Vermögens der Ostar Schimmel & Co. Alt.-Gel. im Vollzustande genehmigen und weiter über die Erhöhung des Grundkapitals um drei Millionen Mark auf 15 Millionen Mark Beschluß fassen soll. Von den 3 Millionen im neuen Aktienkapital sind 1,5 Millionen in Bar, 1,5 Millionen in Form von 1.800.000 Mark erhalten, während der Rest von 1.700.000 Mark begeben werden soll.

Wahlkreisabteilung für Mühlentouren vormals C. G. W. Köpfer Alt.-Gel. in Berlin. Die Gesellschaft war in dem mit dem 31. De-

zember abgelaufenen Geschäftsjahre gut befähigt, und zwar auch für Bezugszwecke. Die Dividende dürfte mindestens die Höhe des Vorjahres (4 Prozent für 1916) erreichen. Da die Abschlußarbeiten noch nicht fertiggestellt sind, läßt sich ein genauer Überblick über das vergangene Jahr noch nicht gewinnen.

Manufakturische Ausfertiger bauen Gewerkschaft zu Eisen. Zu dem bevorstehenden Abschluß dieser Gesellschaft erfahren wir von mobilisierter Seite, daß das Ergebnis, wie schon kürzlich mitgeteilt, befriedigend ausgefallen ist. Es würde sich noch günstiger gestalten haben, wenn nicht die Aufwendungen infolge der außerordentlich geringen Rohmaterialpreise und Arbeitslöhne so hohe gewesen wären. Der Ausbeute bei dessen Gebelien, wie zu Beginn des Krieges. Die Ausbeute dürfte dieselbe ungeachtet 50 Mark (gegen 50 Mark im Vorjahre) nicht übersteigen. Sie soll Ende März zur Auszahlung gelangen.

Bestätigung der Ausgabe von Vorzugsaktien. Um einem Wettbewerb mit den Kriegsanleihen von priorer Stelle zu begegnen, dürfte, wie die „Allg. Ztg.“ erklärt, demnach für ein bestimmtes Gebiet durch eine Bundesratsverordnung bestimmt werden, daß Darlehenübernehmer und die einer ordentlichen Diskussion mit dem Reich gleichgestellten Vorzugsaktien deren Ausgabebeherrschung unterliegen, der nach Paragraph 705 des Bürgerlichen Gesetzbuchs die Zahlungspflichtübernahme, für deren Ausgabe beauftragt die Genehmigung der bundesstaatlichen Zentralbehörde erforderlich ist, unterworfen sind.

Glückswerte Plänen H. G. in Plänen i. B. Der Aufsichtsrat hat beschloßen, die Generalversammlung der Aktionäre auf den 27. Februar einzuberufen und ihr nach Erlangung des vorläufigen Berichtes und reichlichen Rückstellungen die Verteilung einer Dividende von 6 Prozent vorzuschlagen.

H. S. Hammer, Alt.-Gel. (Baumwollspinnereien), in Osnabrück. Das Unternehmen stellt, dem Reichsfinanzbericht zufolge, das abgelaufene Betriebsjahr bei einem Betriebsüberschuß von 247 427 (i. V. 1 850 123) Mark nach Vornahme der Abschrei-

lungen von 391 641 (332 899) Mark sowie nach Abzug der Inhaberschaftsleistungen und der Kriegsausfertigungen mit einem Verlust von 336 284 Mark ab, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Im Vorjahr wurde aus einem Reingewinn von 1 281 470 Mark eine Dividende von 12 Proz. verteilt. Die gesamte Erzeugung in 1916 war für Bezugszwecke bestimmt. Schon zu Anfang des Kriegsjahres mußte sie wider Erwarten fast einigefachrt um im Sommer auf das bisherige vermindert werden. Namentlich die Weberer hatte fast keine Beschäftigten mehr, zum Teil infolge der unbilligen Verteilung der Aufträge durch den Kriegsausbruch der Deutschen Baumwollindustrie, der den wirtschaftlich annehmenden Anteilsschmelzer trotz mehrfacher Beschränkungen nicht übersteigerte. In den letzten Monaten des Betriebsjahres konnte sich der Beschäftigtenstand wieder etwas heben. Das Unternehmen kaufte den größten Teil des Aktienkapitals der Emil Schmidt Sinnerer Alt.-Gel. in Rheydt. Schmidt dagegen erwarb von Dammern die in Osnabrück betriebene Spinnerei.

Polener Straßenbahn. Der Aufsichtsrat schlägt der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 10 1/2 Proz. gegen 9 1/2 Proz. im Vorjahr vor.

Wasserstände.

(+ bedeutet über - unter Null)

Ort und Instrument	28. Jan. +	29. Jan. +	30. Jan. +	31. Jan. +
Alten	—	—	—	—
Nebra Oberegel	+1.94	+1.94	—	—
Unteregel	+1.60	+1.60	—	—
Welfensee Oberegel	+0.50	+0.48	2	—
Unteregel	—	—	—	—
Zroska	28. Jan. +2.32	30. Jan. +2.32	—	—
Alstedden Oberegel	28. Jan. +2.56	30. Jan. +2.56	—	—
Unteregel	+1.88	+1.90	—	4
Verbaug	+1.13	+1.13	—	—
Calbe Oberegel	+1.64	+1.69	—	2
Unteregel	+0.86	+0.96	—	10

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft

Filiale Halle a. S. Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Amlige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Gemäß § 4 des Gesetzes über den Befugniszustand wird hierdurch den im Garnisonverdienst, Bahn- und Brückenbau beschäftigten Dienstpflichtigen - friegsm. Erlab - Kriegsamt - nom 8. 12. 1916 E. D. I. Nr. 110 - während des Krieges aufhoben des Recht zum Waffenbesitz und zur vorläufigen Befristung verliehen.

Halle, den 24. Januar 1917. Der stellvert. Kommandierende General des IV. Armee-Korps: Freiberger, v. Lander, General der Infanterie à la suite des Ausschusses-Vize, Nr. 2.

Bekanntmachung.

Wir weisen darauf hin, daß dem Büro VIII (Großer Berlin Nr. 11) bei Anmeldeung von Verordnungen die letzte Steuerquittung vorzulegen ist.

Halle, den 12. Januar 1917. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei letzterem Beschlusse sind die von der Firma Oskar Schiller in Berlin N. 24, Johannstraße 20/21 hergestellten Sterilin-Flaschen für Kinder geeignet, während der Kriegszeit die Gummifinger zu ersetzen.

Die Sterilinflaschen dürfen nicht angefaßt werden, sondern sind vor und nach dem Gebrauche mit vorher abgekochtem und wieder erkaltem Wasser auszuwaschen. Hiernach sind sie in abgekochten und wieder erkaltem Wasser vollständig in einer verdünnten Seife aufzuwaschen.

Halle, den 25. Januar 1917. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Stadtverordnetenversammlung hat zu Armenpflegern gewählt:

- a) auf die Dauer von 6 Jahren: im 28. Armenbezirk an Stelle des Steinmetzmeisters Herrn Zimmermann den Konditor Herrn Fritz Schübert, Werberstraße 44;
- b) auf die Dauer des Krieges: im 18. Armenbezirk Herrn Dr. phil. Goettens, Sophienstr. 36.

Halle, den 24. Januar 1917. Die Armenkommission.

Bekanntmachung.

Die Ueberfälle, welche in der vom 13. bis 16. Dezember 1916 beim städtischen Leihamt abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat April, Mai und Juni 1915 verkauften und erneuerten Pfänder (Kantnummer von 22 041 bis 41 984 und Pfänderbüchsen in blauem Druck) erstlich sind, wurde die in der Versteigerung frei gewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Verfallsfrist vom 18. Januar 1917 bis 17. Januar 1918 bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfänderheime und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberfälle sind frei gewordenen Pfänder verfallen dem Versteigerers des Leihamts bzw. der Ortsummeldeamt.

Halle, den 16. Januar 1917. Das Leihamt der Stadt Halle.

Verkauf von Ullmaterialien.

Die in unseren Grundstücken Unterplan 12, Holzplatz 7 und im Pumpwerk I in Beesen lagernden Ullmaterialien als **Guß-, Schmiede-, (Brocken) und Schmelzeisen, Eisen- u. Weißblech, Gasmesser, Preßtücher, Hanfschläuche** sollen an den Weißbierenden verkauft werden.

Schriftliche Angebote sind bis **Montag, den 5. Februar 1917, vorm. 11 Uhr** versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen in unserem Bureau Unterplan 12 abzugeben, wobei auch die Verkaufsbedingungen eingesehen und Angebotsformulare entnommen werden können.

Halle, den 26. Januar 1917.

Die Verwaltung der städt. Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Strohenentwertung.

Im Monat Februar 1917 werden die Geselternen: vom 1.-10. um 5 1/2 Uhr abends bis 7 Uhr früh, vom 11.-14. um 6 Uhr abends bis 7 Uhr früh, vom 15.-28. um 6 Uhr abends bis 6 1/2 Uhr früh.

Halle, den 25. Januar 1917. Der Magistrat.

Offene Stellen

Wir suchen zum nächstfolgenden Antritt einen, wenn auch älteren, für amerikanische Buchführung und Korrespondenz, der möglichst schon in Papierfabriken tätig gewesen ist. Die Stellung ist eine angenehme und dauernde.

Gebrüder Müller, Papierfabrik, Coswig (Anhalt).

Vertreter

für Halle und Umgegend gesucht für Solldauerimpregniermittel und markenfreie fettlose Waschpulver. Nur schriftliche Offerten erbeten.

R. Kraft, Pfannerhöhe 25 II. r.

Stellen-Gesuche

Für junges Mädchen, welches die 8. Klasse ein Jahr gelernt hat, aus gutem Elternhaus, ist noch und kräftig, wird unter Leitung der Hausfrau Stellung auf einem Gute gesucht. Offerten an **Die Hühner, Eisenb.**

Vermischtes

Waschgefäße dauerhaft, billige, **Willy, d. S. P. S. Zander, Dr. Klaus, Heilige 12.**

Kopfwäsche

mit elektr. Vibrations-Massage, Frisur und Ondulation 1.25 Mark. **Kamilien-Feer-Behldig, 25 Pl. extra.**

Moderne Frisuren mit Ondulation 75 Pl. **Handnagelpflege** 1 Mk. **Geschichtsamphib** mit elektr. Massage zur Pflege und Reinigung der Haut 1.50 Mark.

F. Dahm, Damen-Friseur Schmerstrasse 5, 1. Etage. Größtes Etagen-Geschäft am Platz. - 7 Kabinen. Erste Kräfte. - Fernspr. 5334.

Bohnen - Rahmen und Sammelrahmen - empfiehlt **J. Zoebisch** Große Steinstr. 82

Hohe-träger von 1.000 bis 5.000 Hk. - Sehr große Auswahl. **H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

Klubmöbel

empfiehlt als besondere Spezialität **Möbelfabrik C. Hauptmann, Kl. Ulrichstr. 36 a und b. Rosenauwahl in Klubsesseln u. Klubsesseln!** **Wallstr. 100 Musterzimmer.**

Gold-Füßlerhalter

in allen Preislagen empfiehlt **J. Zoebisch, Grosse Steinstrasse 82.** **Ausbehalter** sucht Beschäftigung **Landwehrstr. 10, III.**

Wasserleitungs-Säbne

und Erzeugnisse fab. empfiehlt **Ferd. Haasengraber, Barfüßerstraße 9.**

Familien-Nachrichten.

Die Beerdigung des verstorbenen Herrn Karl Ferdinand Zeil findet am Donnerstag, den 1. Februar, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Stadt-Notenackers aus statt. Die Loge zu den 3 Deggen.

Die Verlobung ihrer Tochter **Erika** mit Herrn **Wilhelm Wohlbrar**, Feld-Hillsarzt im Inf.-Regt. 395, beehren wir uns anzuzeigen. **Rudolstadt, im Januar 1917.** **Dr. med. Hartung und Frau, Elisabeth geb. Sorge.**



Statt besonderer Anzeige.

Heute nachmittag entschlief sanft nach längerem Leiden in einem hiesigen Lazarett unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Architekt

Otto Lingesleben,

Kriegsfreiwilliger, zuletzt in der Gensenden-Batterie Feld-Art.-Regt. 56 im Alter von 32 Jahren. **Halle, den 29. Januar 1917.**

Die Trauernden Hinterbliebenen.

Carl Lingesleben und Frau Amalie, geb. Hennig, Elise Badtke, geb. Lingesleben, Ernst Lingesleben, Leutnant a. Res., Martha Westphal, geb. Lingesleben, Walter Lingesleben, Kriegsreligionsrat, Gefreiter, z. Zt. Sannlager, Dr. Wilhelm Badtke, Oberarzt d. Res., z. Zt. Frankfurt a. O., Georg Westphal, Leutnant a. Res., z. Zt. im Felde.

Beerdigung Donnerstag nachmittags 1/2 3 Uhr von der Kapelle des Stadtnotenackers. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Am 26. Januar verschied nach längerem Leiden unser Züchterkollege, der

Polizei-Kommissar a. D.

Herr Wilhelm Baxmann.

Als Mitbegründer und Vorstandsmittglied hat der Verstorbenen stets mit warmem Interesse die Bestrebungen unseres Vereins gefördert. Wir bedauern aufrichtig den Heimgang dieses vortieren Mannes, dessen Andenken in unserem Verein nie erlöschen wird.

Hallischer Geflügelzüchter-Verein E. V.

Statt besonderer Mitteilung.

Am 28. d. Mts. entschlief im 79. Lebensjahre unser lieber Vater, Schwieger- und Grossvater, der Kgl. Major a. D.

Theodor Rocholl.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 1. Februar, nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Nordriedhofes aus statt.

Frau Gertrud Klein geb. Rocholl, Frau Käthe Scupin geb. Rocholl, Bergassessor G. Klein, Sechs Enkelkinder,

Halle, Merseburgerstr. 59, und Zoppot, im Januar 1917.

Walhalla-Theater.
Mittwoch zum letzten Mal:
„Der Soldat der Marie“.
Jubiläer Beifall! Grösster Erfolg!
Donnerstag Erstaufführung!
„Ein Walzertraum.“
Operette von Oskar Strauss.
Prinzess Helena Frau Paula Dereani als Gast
Leutnant Niki Herr Fred Carlo
vom Berliner Theater des Westens als Gast
Franz Steingrubler Fr. Tilde Ziemann
Karten schon heute! Keine erhöhten Preise.
Tageskasse 10-14, und 4-6 Uhr.
Anfang 7,8 Uhr.

Konzertleitung: R. Schönfelder.
Saal der Loge zu den 5 Türmen, Albrechtstrasse.
Mittwoch, den 31. Januar, nachmittags 5 Uhr:
**Lustiger
Wilhelm-Busch - Nachmittag**
mit 250 Lichtbildern.
Vortragender: Baron Carlo von der Ropp.
1. Plüsch und Plum 2. Das Bad am Samstag-Abend.
3. Das Pustrohr. 4. Max und Moritz.
Karten 3,10, 2,10, 1,05, 0,65. Kinder die Hälfte
bei Heinrich Hothan.
Die für Sonntag nachmittag gelosten Karten sind gültig.

**Handschuhe
in Leder und Wolle,
warm gefüttert.**
Begr. 1853. **F. C. Siebert**, Fernr. 2363.
Untere Leipzigerstr. 9, gegenüber Ulrichstr. 4

Geschäfts-Anzeiger.

Auskunftsstellen.
Beyrich & Greve, Gr. Ulrichstr. 42.
Abfuhr-Institute.
Emil Banse, Seifnerstr. 1, Tel. 5297.
Bade-, Kur- u. Heilanstalt
Schlurick's
Kongel, Seifensteinbühl, Saal und
Badeanstalt. Begr. 1883.
Salle a. S., Sophienstr. 11-17, Tel. 2389.
Spezialbehandlung innerer u. nervöser Leiden,
Krankheitsbildung nach österr. Heilungs-
förderung. Aufnahme von Kranken zu
jeder Zeit. Behandlung aller Arten
nachts. Bäder: Dampfbad, Wannenbad,
Sitzbäder, Quark-, Mineralwasser- u.
Säuerlingbäder, Quark-, Mineralwasser- u.
Beerdigungs-Institute
H. Bartsch, Al. Steinstr. 4.
**Bettfedern, Betten, Inlette
Bettfedern-Reinigungsanstalt**
Burkhardt, Gr. Märkerstr. 17,
Bilgigee Unt. u. Weill.
Bilderrahmen-Fabrik.
Joh. Wende, Mittelstr. 4,
Tel. 2821.
Büstenwaren.
H. Kunzmann, Leipzigerstr. 25,
Kempnerstr. 28/9.
**Elektr. Licht- u. Kraftan-
lagen, Kleingeräte, Telephon-,
Türklingel-, Umständ. all. Gas-
u. Petroleumlamp. f. Elektr.**
A. D. Unzerstr. 13, Telephon 2332.
Franz Berger,
**Elektrische Licht- u. Kraft-
anlagen, Kleingeräte, Telephon-,
Türklingel- und Blitzableiter- und
Beleuchtungskörper.**
L. Rissland, Dryanderstr. 26,
Telephon 1231.
Gegründet 1872.
Fluss- u. Seetische.
Friedr. Strahmer, Bilderglanzstr. 3, 6205
Haarpflege
Raspierwäse 80 Pf.
Zöpfe
von 3 Rth. an.
Alle Einzelteile in
reifer Auswahl.
Besond. nach Einlegen einer Haarprobe.
Zopf-Siebert
Halle a. S., Leipzigerstr. 33, u. 79, 1.

Kohlen, Briketts, Koks.
Telephon 3939, Telephon 3939
Michel
Michel-Briketts
besonders beste Marke
Halle'sches Kohlen- u. Brikett- u. Koks-
Handlungsgeschäft, Ecke S. u. Weill.
u. anderen Abzweigen.
Jahresliches Rohtenmerk S. u. M. S.
Brüderstr. 3, Telephon 6782.
Herrengarderobe n. Mass.
D. Heimatz & Sohn, Steg 19.
Kinderwagen u. Karrenwaren
Theod. Bähr, Leipzigerstr. 94, Tel. 6198.
Korsetts u. Leibbinden.
Special-Corsetfabrik Bernh. Haentel,
Schneebergstr. 2, Fernr. 2793.
Lederhandlung.
Stoeb, Fr. Gr. Klausstr. 7, E. 1649.
Lichtbäder usw.
Victoriastr. 14, Kl. Klausstr. 14,
am Markt, Telephon 5377.
Jah. Uhr, Zeitmesser.
Alle Faber, Handschneiderei, Wäsche-
behandlung, prakt. Fußpflege.
**Möbel, Spiegel und Polster-
waren.**
Georg Schalle, Gr. Märkerstr. 26.
**Nähmaschinen,
auch Reparaturen**
Singer Co., Nähm.-A.-G.
Leipzigerstr. 23 u. Weillstr. 47.
**Optiker und optische
Anstalten**
R. Heemann, Weillingerstr. 9.
Schirme, Stöcke, Pfeifen.
E. Karrao sen., Leipzigerstr. 4
Wollwaren.
Weillstr. 33 u. 35, Weillstr. 34
Sahn-Anstalt.
Willy Muder, am Weill, Turm

Leipziger-Str. 88. UT
Fernspr. 1224. **Alte Promenade 11a.**
Fernspr. 5738.
**Bretter, die die Welt
bedeutend.**
Ein Lebensbild aus
unserer Zeit
- in 4 Bildern -
Vorführung: 4.10, 6.40, 9.30 Uhr
Der standhafte Benjamin
4 Akte urwürgigen
Humors.
Vorführung: 5.20, 8.00 Uhr.
In beiden Theatern: **Die neuesten Kriegsberichte.**

UT Leipzigerstr. 88.
Fernspr. 1224.
Voranzeige!
Ab Freitag, den 2. Februar 1917:
Die Sommeschlacht.
„Unsere Helden an der Somme.“
Militärlich-antlicher Film von der Westfront
in mehreren Abteilungen.

Stadt-Theater
Mittwoch, den 31. Jan. 1917
nachmittags 4 1/2 Uhr:
Wohlthätigkeitskonzert z. Besten
des Halle'schen Kinderhorts
Märchen
in Wort, Ton und Bild,
für Jung und Alt,
Gross und Klein.
Abends:
Ruf. 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr.
Am Teetisch.
Lustspiel von Karl Sloboda.
Donnerstag: Die weisse Dame.

Kaiser-Panorama
(Gr. Ulrichstrasse 415 I)
Die Kämpfe in 3500 m
Höhe in Tirol u. an den
Drei Zinnen.

Volkbildungs-Verein
Mittwoch, 31. Jan., abds. 8 Uhr gr.
Theatralisch Lichtbildervortrag
Die Seeschlacht vor dem Skagerrak
von Dr. Joh. Kleudius-Berlin.
Einst. (Vortr.-Über.) f. Mittg. 10 1/2
für Gäste 60 Pf. u. Vorverk. 50 Pf.
Gute weisse
Kinder-Schwiber
kaufen Sie in sehr großer Auswahl
preiswer bei
H. Schnee Nachf.,
Halle a. d. S., Gr. Steinstr. 84.

Apollo Theater
Heute vorletzter Tag!
Die größte Beifall!
Der Gieger-Gym-Gesetz
In 3 Sekunden
in 4 Bildern und 4 Filmbildern
von Louis Luerichmann.
Fernr: Der große geistliche
Dreijährer!
„Indien in Europa“
Elefanten, Kamel, Pferde,
Grete Böhmig
in ihren **Januarfesten**
u. d. übrigen groß. Kunstwerke.

Zoo.
Mittwoch, den 31. Januar 1917,
abends 8 Uhr

Gesellschafts-Konzert
vom
Stadttheater-Direktor
unter Mitwirkung der
Konzert- u. Orchesterführerin
Franz
Gertraud König-Wahlen.
Gesang:
Papellinette Karl u. Nöhren.
Eintrittskarte 40 Pf., für Ju-
haber von Dauerkarten frei.
Vorverkauf in den Hofmusikalien-
handlungen von H. Hothan und
K. Koch.

Kaufgesuche
Kaufe Möbel
aller Art, einfache und bessere, einzelne
sowie ganze Einricht., Stimmorgeln,
Gold- u. Silberarbeiten, Brillanten
usw. zu höchsten Preisen.
Fr. Strubel, Könnigerstr. 28, Tel. 3300.

Bon ausw. Gammeler
werden Aelterliche, hauptsächlich
Möbel, Bilder, Porzellan, Silber
u. Briefmarken zu kaufen gesucht.
Off. Angebote unter E. 3347 an die
Erpedition dieser Zeitg.

Vermischtes
Zornister
und
Schulmappen
gut und billig im Spezialgeschäft
**Max Luschke, Alter Markt
Nr. 3.**
Zehung 12, 13, 14, 15. Febr. 1917

**Wohlfahrts-
Geld-Lotterie**
10187 Goldgewinne ohne Abzug &
400000
75000
40000
Hauptgewinn:
Lose à M. 3.30 (Porto u. Liste)
versendet nach unter Nachnahme.
Karl Löbl, Hamburg 36

**1 oder 2
Pferde**
für leichte tägliche Fuhrer
gesucht. Wagen vorhanden.
Otto Hendel,
Halle, Gr. Brauhausstr. 17.
H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84.
Erstes Spezialgeschäft für gute
Strumpfwaren und Trikotagen.

Mietsgesuche
Gesucht wird von 2 allein-
stehenden Damen eine
Wohnung
von 8-10 Zimmern mit Zubehör. Ofen
mit Preis und Skizze unter E. G. 1661
an Rudolf Meise, Brüderstr. 4.

Apollo - Theater.
Februar 1917
Hartstein
der unübertreffliche rheinische Komiker,
kommt
**nach fünfjähriger
Abwesenheit**
mit seiner erstklassigen Gesellschaft
zu einem kurzen Gastspiel
**wieder nach
Halle!**
Februar 1917
Apollo - Theater.

Vermietungen.
Bismarckstr. 14, II
herrschaftl. große 6-Zimmer-Wohnung, Küchenkabinett, Bad, Gas,
Elektr., 3 Seiten Sonne, wassergeschützte April oder später für
1100 Mark zu vermieten.
Herrsch. Wohnung Friedrichstrasse 12
freie gesunde Lage, Gartenanlage, 7-8
Zimmer groß und luftig, sofort zu ver-
mieten. Schwarzenstr. 5/6, part.

Friedrichstr. 20,
1. Etage, sofort oder später zu verm.
Meheres dabeist im Laden.
2. Etage, Kam. u. S. 1. 4. u. Sonn.
Preis 400 Mk. Zu erfragen Hof 1.
Ankerstr. Nr. 18 pt.
Damen- u. Mädchen-Konfektion
in reifer Auswahl zu vortheilhaften Preisen.
Halle a. S.,
Im Kaufhaus **H. Elkan**,
Leipzigerstr. 10.